

# Wochenblatt

## Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden. Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

N<sup>o</sup> 94.

Freitag, den 29. November

1872.

### Spruchliste

der für die IV. Quartalsitzung des Bezirksgeschwornengerichts in Dresden ausgelooften Geschwornen.

#### I. Hauptgeschworne:

	Nr. der Jahresliste.
1) Herr Carl Friedrich Zemmrich, Mühlen- und Fabrikbesitzer in Begefahrt.	255
2) " Woldemar Eduard Vogel, Freigutsbesitzer in Kleinölsa.	165
3) " Friedrich Wilhelm Bluth, Hoflieferant in Dresden.	14
4) " August Edmund Oscar Schauer, Kaufmann daselbst.	75
5) " Ernst Gottlob Graf, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Bannewitz.	101
6) " Friedrich Wilhelm Hohlfeld, Mühlenbesitzer und Gemeindevorstand in Lohmen.	103
7) " Carl August Kuhnert, Gemeindevorstand in Hosterwitz.	137
8) " Friedrich Oscar von Reinhardt, Regierungsrath a. D. Rittergutsbesitzer in Augustsburg.	270
9) " Johann Gottfried May, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Ober- und Mittel-Ebersbach.	151
10) " Woldemar Bernhard von Carlowitz, Oberst a. D. Rittergutsbesitzer in Linda.	256
11) " Carl Gustav Heinrich von Meßsch-Neichenbach, Rentier in Oberlöbnitz.	127
12) " Carl Heinrich Müller, Stadtgutsbesitzer in Dippoldiswalda.	177
13) " Friedrich August Kayser, Advocat in Dresden.	42
14) " Gustav Adolph Siegelt, Erbgerichtsbesitzer und Gemeindevorstand in Hausdorf.	179
15) " May Herrmann von Carlowitz, Rittergutsbesitzer in Niedercollwitz.	241
16) " Gottlob Adolph von Kostiz-Jänkendorf, Hauptmann a. D. in Dresden.	63
17) " Ernst von Mangoldt, Oberlandstallmeister, Friedensrichter in Moritzburg.	155
18) " Friedrich Adolph Kästner, Rittmeister a. D. in Dresden.	43
19) " Carl Gottlieb Hamner, Gemeindevorstand und Ortsrichter in Pillnitz.	138
20) " Carl Herrmann Julius Krone, Photograph in Dresden.	50
21) " Dr. phil. Carl Bähr, Advocat daselbst.	6
22) " Carl Reuning, Rittergutsbesitzer in Türmsdorf.	205
23) " Bruno Lanz, Rittergutspächter in Pötschappel.	168
24) " Johann Oscar Eduard Großmann, Kaufmann in Dresden.	34
25) " Bernhard von Pflugk, Rittergutspächter, Kammerherr und Rittmeister a. D. in Tiefenau.	299
26) " Carl Friedrich Bormann, Gutsbesitzer und Ortsrichter in Oberhäslich.	185
27) " Herrmann Koisch, Fabrikant und Rathsmittglied in Stadt Neustadt.	212
28) " Eduard Adolph Michael Eckhardt, Fabrikbesitzer in Großenhain.	289
29) " Bruno Julius Mathe, Kammergutspächter in Döhlen.	166
30) " Carl Theodor Fasold, Advocat in Dresden.	28

#### II. Hilfsgeschworne:

1) Herr Christian Friedrich Arnoldt, Professor in Dresden.	2
2) " Carl Gustav Hermann Lüdicke, Kunstgärtner daselbst.	15
3) " Dr. Theodor Reuning Geheimer Rath a. D. daselbst.	19
4) " Herrmann Georg Nicolai, Professor und Baurath daselbst.	16
5) " Otto Carl Friedrich Sachse, Mechanicus daselbst.	20
6) " Friedrich Adolph Brauer, Kunst- und Musikalienhändler daselbst.	5
7) " Carl Friedrich August Walther, Stadtrath daselbst.	27
8) " Johann Christian Eduard Timäus, Kaufmann daselbst.	25
9) " Franz Bernhard Dietrich, Schuldirektor daselbst.	6
10) " Johannes Schilling, Professor und Bildhauer daselbst.	22
11) " Herrmann Ludwig Nitzschner, Kaufmann daselbst.	17
12) " Bernhard Stiehler, Bezirks-Schullehrer daselbst.	24

Dresden, den 25. November 1872.

Königliches Bezirksgericht daselbst.  
Reidhardt.

### Tagesgeschichte.

Wilsdruff, am 28. November 1872.

In den letzten Tagen machte uns ein Gutsbesitzer aus der Nähe die Mittheilung, daß man in der Gegend von Reußen blühende Kornähren gepflückt habe; heute lesen wir, daß auch in nächster Nähe von Freiberg in vollster Blüthe stehende Kornähren gepflückt worden sind. Gewiß eine große Seltenheit.

— Gestern Abend ist an vielen Orten, so auch hier, ein prachtvolles Phänomen beobachtet worden. Es fielen nämlich fast am ganzen Horizont zahlreiche Sternschnuppen, die mitunter von bedeutender Größe und ungewöhnlichen Lichteffekte waren.

Wir machen auf das in heutiger Nummer befindliche Inserat der Künstlergesellschaft des Herrn M. Hammenschmidt hiermit noch

besonders aufmerksam; es wird dem Publikum wieder einmal Gelegenheit geboten, einige Abende angenehme Unterhaltung zu genießen. Auch die Sonntag Nachmittag auf dem Marktplatz stattfindende Vorstellung dürfte ihre Anziehungskraft namentlich auf die Landbevölkerung ausüben und uns dieselben auf einige Stunden zuführen, zumal, da die Sonntage vor Weihnachten in der Regel zu Einkäufen benutzt werden.

Das „Dr. Jol.“ berichtet: Se. Maj. der König haben für die von der Ueberschwemmung heimgesuchten Bewohner der Ostseeküste 500 Thlr., Ihre königl. Hoh. Prinz Georg und Prinzessin Georg 150 Thlr. und Ihre Maj. die Königin Marie zu gleichem Zwecke 200 Thlr., sowie für die Abgebrannten in Glashütte 30 Thlr., für die Abgebrannten in Brand 20 Thlr. und für die Abgebrannten in Poppengrün 15 Thlr. an die Expedition unseres Blattes einzahlen zu lassen geruht.